

Themen "Gewalt in der Familie" und "Sexueller Missbrauch" im Unterricht?

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 8. Februar 2006 16:19

Hm, ich habe meine erste Staatsarbeit über Sexualerziehung bei GBs geschrieben.



Dementsprechend hab ich mich natürlich mit dem Thema auseinander gesetzt!

Wir hatten das Thema bei uns im Seminar und da kamen die selben Bedenken wie die, die ich dir eben genannt habe!

Generell darfst du schon das Thema machen. Du musst beim Thema sexualerziehung (zumindest in NRW und NDS) jedoch einen Elternabend im Vorfeld durchführen in dem du die Eltern über die Inhalte informierst!

Wichtig zu bedenken sind auch eventuell andere Religionen (vor allem Islam)

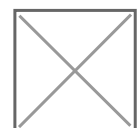
Das Einladen von "professionellen" ist ne super Idee! Sollte man machen! Nur haben die ne ellenlange Warteliste. Wenn man bei jns Pro Familia einladen will sollte man 6 Monate vorher die ersten Anfrage bei denen Stellen.

Zum Thema Mißbracu und Mißbrauchsprävention kenne ich auch noch ne Truppe die das Ganze Theatermäßig aufzieht! Da ist es so (sinnvollerweise) das nur der Klassenlehre daran teilnehmen darf. Alle anderen erwachsenen müssen draußen bleiben (natürlich bis auf die von der Truppe).

Wenn jetzt schon bei dir auch nur der leiseste Verdacht besteht, dass ein Kind betroffen sein könnte mach es nicht ohne prfessionelle Hilfe. Wichtig ist auch, dass wen du merkst, dass die Kinder sich sträuben, dass du aufhörst. Wichtig ist jedoch, dass sie das gefühl vermittelt bekommen, dass sie jederzeit zu dir kommen können und dass du sie unterstützen wirst!

Das Thema ist interessant, bietet viele Möglichkeiten, aber auch jede menge "Gefahren". Wenn du es machen willst würde ich es in eine Sexualerziehungseinheit einbetten! Sprich auf jeden Fall mit deinen Mentoren und les die Akten der Schüler aufmerksam durch!

LG, Sunny!



P.S. Falls es konfus zu lesen ist, sorry! Bin Examenstechnisch leicht durch den Wind!